

Interpellation Schwager-St.Gallen / Sennhauser-Wil / Jans-St.Gallen:**«Faire SAK-Einspeisevergütungen für Solarstrom – damit der Energiestrategie die Sonne scheint**

In der Novembersession 2020 hat der St.Galler Kantonsrat Kenntnis genommen von der neuen SAK-Eigentümerstrategie der Eignerkantone St.Gallen und den beiden Appenzell. Im Rat kam es dabei zu Kritik, dass den Zielen der Umsetzung der Energiestrategie 2050 und einer klimaneutralen Schweiz zu wenig Gewicht beigemessen wird. Insbesondere wurde bemängelt, dass die SAK in einem Vergleich unter den 30 grössten Schweizer Energieversorgern aktuell mit einer Einspeisevergütung von nur 6.23 Rappen auf dem letzten Platz der Rangliste liegt. Andere Energieversorger vergüten nahezu das Doppelte¹.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Frage:

Ist die St.Galler Regierung bereit, als SAK-Hauptaktionärin über ihre Vertreterinnen im SAK-Verwaltungsrat darauf hinzuwirken, dass die SAK bei der Ausrichtung der Einspeisevergütung spätestens ab dem Jahr 2022 jeweils im Minimum den Durchschnitt der 30 grössten Energieversorger vergütet?»

1. Dezember 2020

Schwager-St.Gallen
Sennhauser-Wil
Jans-St.Gallen

¹ Mehr dazu unter <https://www.vese.ch/pvtarif/>.